

Mitteilung über den Besuch einer Delegation des Zentralkomitees bei der Patriotischen Front von Laos

Auf Einladung des Zentralkomitees der Patriotischen Front von Laos besuchte eine Delegation des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands unter Leitung von Hans Albrecht, Mitglied des Zentralkomitees der SED und 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Suhl, vom 28. Februar bis zum 5. März 1972 die befreiten Gebiete von Laos. Der Delegation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wurde von seiten des Zentralkomitees der Patriotischen Front von Laos ein herzlicher Empfang bereitet.

Während des Aufenthaltes im befreiten Gebiet von Laos führte die Delegation des Zentralkomitees der SED Gespräche mit Prinz Souphanouvong, Vorsitzender des Zentralkomitees der Patriotischen Front von Laos, mit Mitgliedern des Zentralkomitees der Patriotischen Front von Laos sowie mit dem Oberkommando der Volksbefreiungsarmee von Laos.

Die Delegation des Zentralkomitees der SED besuchte einige Bezirke und Kreise in den befreiten Gebieten von Laos. Überall wurde ihr von seiten **der örtlichen Organe, der Armee und der Bevölkerung ein herzlicher Empfang** bereitet. Die Delegation des Zentralkomitees der SED und die Delegation des Zentralkomitees der Patriotischen Front von Laos führten Verhandlungen über beide Seiten interessierende Fragen.

Die Verhandlungen verliefen in einer Atmosphäre der Freundschaft, der Brüderlichkeit, der Solidarität und des gegenseitigen Verstehens. Zu den erörterten Fragen ergaben sich einheitliche Standpunkte.

Beide Seiten stimmen überein, daß das heldenhafte laotische Volk unter der klugen Führung der Patriotischen Front von Laos dem USA-Imperialismus in seinem fast 20 Jahre währenden neokolonialistischen „Spezialkrieg“ in Laos ständig Niederlagen zufügt.

Die USA-Imperialisten gehen jedoch nicht von ihren aggressiven und neokolonialistischen Plänen ab. In Indochina gehen sie weiter den Weg der Ausweitung des Krieges. Sie führen verstärkt die Nixon-Doktrin durch, wo-